

## Tätigkeitsbericht 1. Jan. 2009 – 31. Dezember 2009

### 1. Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit

**21.06.09** **Fremde. Der Migrant als Leitfigur der Mobilen Moderne und der Literatur.** Vortrag von Sigrid Löffler. Veranstaltung im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit in der Synagoge der Synagogen-Gemeinde Köln mit einem Grußwort des Rabbiners Jaron Engelmayer, der Begrüßung durch Dr. Jürgen Wilhelm und der musikalischen Begleitung von Ionel Radonici (Oboe), Silvia Radonici (Violine) und Katharina Arnold (Viola).

### 2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten

**26.05.09** **Altes und neues jüdisches Leben in Barmen und Elberfeld;** Busfahrt und Führungen durch die Bergische Synagoge, die Gemarker Kirche und die Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal – mit Erläuterungen des Kölner Architekten Peter Busmann - aus Anlass des 75jährigen Jubiläums der Barmer Theologischen Erklärung.

**29.06.09** **„Israel und seine Araber“** Vortrag des arabischen Christen und israelischen Staatsbürger Elias Siman zur Vorbereitung auf die Studienreise nach Israel im Haus der Evangelischen Kirche.

**10.11 - 17.11.09 Studienreise nach Israel,** Erkundung der Stätten am See Genezareth, des galiläischen Berglandes, der Ausgrabungen am Jordan aus römisch-byzantinischer Zeit, Qumran, Jericho, Massada, Bethlehem, Jerusalem, Hebron, Abu Gosh und Neve Shalom unter Leitung von Hilmar Ankerstein und Dr. Christa Pfarr.

### 3. Einzelvorträge und –veranstaltungen

**11.01.09** **„Worte unter Trümmern“ der Briefwechsel zwischen Paul Celan und Ingeborg Bachmann.** Vortrag und Lesung von Barbara Wiedemann. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Suhrkamp Verlag, speak low, Literaturhaus Köln, Kunstmeile Süd.

**14.01.09** **Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation: Bücherspuren -** Das Schicksal der Wienerinnen Elise und Helene Richter und ihrer Bibliothek im „Dritten Reich“, Grußwort von Dr. Jürgen Wilhelm. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Köln im Foyer der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln.

**28.01.09** **Juden in Stommeln. Vorstellung einer WDR-Filmdokumentation mit dem WDR-Journalisten Manfred Höffken,** Gemeinschaftsveranstaltung mit der Germania Judaica e.V. in der Stadtbibliothek Köln.

- 02.03.09** „**Ein Lied für meinen Vater**“. Lesung der israelischen Komponistin **Ella Milch-Sheriff und Ingeborg Prior**, Vorstellung eines Buches über Entdeckung der Liebe zur Musik, eingebunden in die Geschichte einer Generation und die Entstehung des Staates Israel; Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Forum Paul-Gerhardt-Kirche e.V. Köln-Lindenthal und dem Lew Kopelew Forum.
- 12.03.09** **Israel und Palästina. Juden und Araber in einem Land – Beispiele für ein „friedliches“ Zusammenleben.** Vortrag von Prof. Peter Busmann und Frau Vreneli Busmann mit Reiseeindrücken von Besuchen in arabischen Teilen Israels. Veranstaltung der Lehrhausreihe in der Judaica der Synagogen-Gemeinde Köln; Konzeption und Leitung: Dr. Eleonore Hombitzer und Miguel Freund.
- 30.03.09** **Pessach – Fest der Befreiung und der Freiheit.** Gespräch mit dem Rabbiner der Synagogen-Gemeinde Köln, Herrn **Yaron Engelmayer** über die zentrale Bedeutung des Exodus für die Juden bis heute. Veranstaltung im Rahmen der Lehrhausreihe in der Judaica der Synagogen-Gemeinde; Konzeption und Leitung: Dr. Eleonore Hombitzer und Miguel Freund.
- 11.05.09** **Die Barmer Theologische Erklärung und die Juden. Zur ungeschriebenen 7. Barmer These -** Vortrag Professor Bertold Klappert für Systematische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal zum Thema:“ Verabschiedung der „Barmer Erklärung“ vor 75 Jahren“. Dieser Vortrag diente auch der Vorbereitung der Busfahrt nach Wuppertal, einer Veranstaltung im Rahmen der Lehrhausreihe in der Judaica der Synagogen-Gemeinde Köln, Konzeption und Leitung: Dr. Eleonore Hombitzer und Miguel Freund.
- 27.05.09** **Volksgemeinschaft statt Kapitalismus? Zur sozialen Demagogie der Neonazis,** Vortrag von Richard Gebhardt, Politikwissenschaftler an der RWTH Aachen, Eine Veranstaltung im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, mit der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus und der DGB Jugend Köln.
- 23.06.09** „**Nur wir haben überlebt**“ **Holocaust in der Ukraine – Zeugnisse und Dokumente,** Vortrag und Lesung des Autors Dr. Boris Zabarko mit den deutschen Herausgebern des Buches, Margarete und Werner Müller, im AudiMax der Katholischen Hochschule NRW, in Kooperation mit dem Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln, dem Katholikenausschuss für die Stadt Köln und der Katholischen Hochschule NRW.
- 19.08.09** **Stadtspaziergang „Jüdisches Köln“,** 3stündiger Rundgang mit den Schwerpunkten der römischen Gründerzeit, dem wechselhaften Mittelalter und vor allem Menschen und Schicksalen der Moderne unter Leitung von Tal Kaizman und Jussi U. Isaksen, Veranstaltung im Rahmen der Lehrhausreihe, Konzeption und Leitung Miguel Freund und Dr. Eleonore Hombitzer.
- 29.08.09** **Schon am Tag vor der Kommunalwahl zählt Deine Stimme,** Demonstration mit Kölner Jugendlichen auf dem Bahnhofsvorplatz und anschließendes buntes Bühnenprogramm auf dem Rudolfplatz in Kooperation mit dem Kölner Jugendring e.V. und der DGB Jugend Köln.
- 01.09.09** **Antikriegstag: 70 Jahre, Beginn des zweiten Weltkrieges - Einweihung des Denkmals für die Opfer der NS-Militärjustiz.** Kooperationsveranstaltung mit zahlreichen politischen, kirchlichen und kulturellen Verbänden und Netz-

werken unter Mitwirkung des Leiters des NS-Dokumentationszentrums, Dr. Werner Jung, der Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, des Künstlers Ruedi Baur, des ehemaligen Deserteurs Ludwig Baumann, Dr. Elvira Högemann von der Projektgruppe Denkmal, dem Friedensforum, der Musikgruppe Microphone Mafia und Esther Bejarano und Überlebenden des KZ Auschwitz.

- 09.09.09** **„Die Verscheuchte – Heimat und Fremde“, Else Lasker-Schüler zwischen Wuppertal und Berlin über Zürich nach Jerusalem**, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jüdische Personen im Rheinland“. Begrüßung durch Renate Canisius, stellvertretende Vorsitzende der Gesellschaft, **Vortrag Hajo Jahn**, Vorsitzender der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft und **Rezitationen** aus den Werken der Lyrikerin und Improvisation des Klarinettenisten Reinald Noisten, Kooperationsveranstaltung mit der Else-Lasker-Schüler Gesellschaft e.V., der Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V., der Theatergruppe Frühlingserwachen und dem Katholischen Bildungswerk Köln im Domforum.
- 14.09.09** **„Niederlage oder Befreiung?“ Vom Umgang mit der Geschichte**, Vortrag von Heiner Lichtenstein, langjähriger politischer Redakteur des WDR mit Schwerpunkt der NS-Zeit und ihrer Folgen, Veranstaltung im Rahmen der Lehrhausreihe in der Judaica der Synagogen-Gemeinde Köln. Konzeption und Leitung Dr. Eleonore Hombitzer und Miguel Freund.
- 16.11.09** **„Die Zerrissenheit, Israeli zu sein“. Eine Frau flieht vor einer Nachricht.** Lesung des Autors David Grossman aus seinem Roman; Kooperationsveranstaltung mit dem Literaturhaus der Stadt Köln im Literaturhaus.
- 22.11.09** **Mama L`Chaim – Israelische & Jüdische Kurzfilme`**; Sonderprogramm im Rahmen des Unlimited Kurzfilmfestivals Köln mit der Vorstellung der Filme „Growing Pains“, „Ke`evei“, „Gdila“, „Homeland“, „Guy“, „Prison“ und „Mama L`Chaim“, letztere in Anwesenheit des Filmemachers Elkan Spiller, Gemeinschaftsveranstaltung mit der Synagogen-Gemeinde Köln und dem Europäischen Kurzfilmfestival Köln im Gemeindesaal der Synagoge.

#### **4. Kulturelle Veranstaltungen, Gottesdienste und Feiern**

- 27.01.09** **Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus. Erinnern: Eine Brücke in die Zukunft**, traditionelle Veranstaltung in der AntoniterCitykirche mit dem Schwerpunkt „Es gab die Helfer, die Mut zur Zivilcourage hatten!“ unter Mitwirkung von Zeitzeugen, des Markus Reinhardt Ensembles und der Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes mit anschließendem Mahngang zu St. Alban. Gemeinschaftsveranstaltung mit zahlreichen Gruppen aus Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, der Synagogen-Gemeinde Köln und Vereinen.
- 03.02.09** **Fanny und Felix Mendelssohn – Jüdische Kultur in Deutschland**, Lesung mit musikalischer Begleitung anlässlich des **zweihundertsten Geburtstages von Felix Mendelssohn Bartholdy**. Lesung mit Eva Weissweiler, der Herausgeberin des Briefwechsels, des Schauspielers Axel Gottschick und musikalischer Begleitung von Nenad Lecic am Klavier; Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Konrad Adenauer Stiftung, des Heinrich Heine Instituts Düsseldorf und der Synagogen-Gemeinde Köln im Gemeindesaal der Synagogen-Gemeinde Köln.

- 04.02.09** **Eröffnung des „Kultur Cafés“ im Begegnungszentrum der Synagogen-Gemeinde Köln in Porz**, ein Projekt zur Integration jüdischer Zuwanderer aus den ehemaligen Sowjetstaaten. Ein Angebot zu regelmäßigen, persönlichen Begegnungen und gemeinsamen kulturellen Veranstaltungen unter Beteiligung ehrenamtlicher Mitglieder der Gesellschaft im Begegnungszentrum der Synagogen-Gemeinde in Köln/Porz.
- 07.05.09** **100 Jahre Tel Aviv – Israel Tag in Köln**; Feier unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters mit einem umfangreichen Bühnenprogramm u.a. mit Igor Epstein, Gilgalim Tel Aviv, Jugendblasorchester Tel Aviv, Schalom Chor, Klezmerjugendgruppe Musikschule Leverkusen; Veranstaltung unter Leitung der Synagogen Gemeinde Köln.
- 07.11.09.** **„Da Pacem“ Chorkonzert in St. Groß Martin zum Gedenken** an den Novemberpogrom 1938, mit Werken von Michael Denhoff mit der Uraufführung Strophe 4 A aus: op.107 – an Béla Bartók und György Kurtág (Version für drei Campanulen), Maurice Durufle, Christian Lahusen, Arvo Pärt, Francis Poulenc, Sergej Rachmaninow und Josef Rheinberger, traditionelle Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Förderverein Romanischer Kirchen Köln e.V., Ausführende: Anja Schroeder, Caroline Steiner, Michael Denhoff, Johannes Rapp, Deutsch-Französischer Chor; Musikalische Leitung: Andreas Foerster; Gesamtkonzeption: Dr. Eleonore Hombitzer.
- 09.11.09** **Gedenken zur Erinnerung an den Novemberpogrom in der Synagoge**, Vorstellen von Projekten unter dem Motto „Jugendliche begegnen der Geschichte“, Vortrag von jugendlichen Schauspielerinnen und Schauspielern des „Theater Abgelehnt“, Ansprachen von Abraham Lehrer, Vorstandsmitglied der Synagogen-Gemeinde Köln, Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln, Miguel Freund, stellvertretender Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Gesänge/Rezitation: „Michtam Le David“, „Psalm von Assaf“, „El Male Rachamim“, Kranzniederlegung.
- 26.11.09** **„50 Jahre GERMANIA JUDAICA“** Prof. Horst Matzerath und Rolly Brings im Gespräch über Köln in der Zeit des Nationalsozialismus 1933 – 1945, Veranstaltung der GERMAIA JUDAICA, der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, der Historischen Gesellschaft Köln in Kooperation mit dem Greven Verlag und der Stadtbibliothek.
- 30.11.09** **„Klezmer meets Gipsy“, Musik im Crossover der Kulturen zum Anfassen** von und mit Prof. Igor Epstein (Geige), Vitali Eberling (Gitarre), Michael Goldort (Gitarre) und Jana Eberling (Gesang) im Großen Saal der Synagogen-Gemeinde Köln, Veranstaltung im Rahmen der Lehrhausreihe, Konzeption und Leitung Dr. Eleonore Hombitzer und Miguel Freund.
- 03.12.09** **Verleihung des Giesberts-Lewin-Preises für Völkerverständigung und Toleranz 2009 an Heiner Lichtenstein**, Autor und politischer Redakteur beim WDR, engagierter Beobachter von NS-Prozessen im In- und Ausland; Laudation durch Dr. Jürgen Wilhelm, musikalisches Rahmenprogramm: Duo KontraSax mit Christina Fuchs, Sopransaxophon, Bassklarinette Romy Herzog Kontrabass, Veranstaltungsort: Käthe Kollwitz Museum, mit der Möglichkeit, 20 Exponate des Kölnischen Stadtmuseums als Dokumente der reichen und lebendigen Beiträge des kölnischen Judentums zur Geschichte und Gesellschaft der Stadt zu präsentieren.

## 5. Ausstellung: zum Giesberts-Lewin Preis

**15.11.-13.12.09** Ausstellung im **Käthe Kollwitz Museum** mit **20 ausgewählten Exponaten** des **Kölnischen Stadtmuseums**, eine Dokumentation der reichen und lebendigen Beiträge des kölnischen Judentums zur Geschichte und Gesellschaft der Stadt Köln; Sonderausgabe des Buches „**Jüdische Kunst und Kultur in Köln**“, herausgegeben von Dr. Jürgen Wilhelm.

**09.12.09** **Expertenführung** durch die Ausstellung unter Leitung von Dr. Annette Haller, Geschäftsführerin der Germania Judaica, Kooperationsveranstaltung mit dem Käthe Kollwitz Museum und dem Kölnischen Stadtmuseum.

## 6. Publikationen:

„**50 Jahre Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.**

**1958 – 2008**“, Broschüre zur Festveranstaltung am 10. September im Historischen Rathaus der Stadt Köln mit einem Grußwort des Oberbürgermeister der Stadt Köln , Fritz Schramma, Rede des Vorsitzenden der Kölnischen Gesellschaft, Dr. Jürgen Wilhelm, Rede des Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen, Jürgen Rüttgers und des Bundestagspräsidenten Norbert Lammert.

„**1949 – 2009. So viel Aufbruch war noch nie**“, Broschüre über die **Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit**, mit dem Referat „Fremdheit, Globalität und Kultur in der Moderne“ von Dr. Jürgen Wilhelm und dem Festvortrag „**Fremde. Der Migrant als Leitfigur der mobilen Moderne und der Literatur**“ von Prof. h.c. Sigrid Löffler.

**Antisemitismus als Problem der Politischen Bildungsarbeit. Pädagogische und didaktische Handreichungen für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen.** Marcus Meier (Hg). Erschienen in der Schriftenreihe der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus.

## 7. Interne Veranstaltungen

**Ordentliche Mitgliederversammlungen am 08. Juni 2009** mit Wiederwahl des Vorsitzenden Dr. Jürgen Wilhelm, der Wiederwahl der stellvertretenden Vorsitzenden Renate Canisius und Miguel Freund, des Schriftführers Werner Fricke und des Schatzmeisters Bernd Zibell sowie der Beisitzer Dr. Norbert Burger, Dr. Robert Becker, Harald Klimek, Dr. Hans Georg Link, Prof. Dr. Horst Matzerath, Dr. Christa Pfarr und Ilan Simon; Wahl von Dr. Eleonore Hombitzer und Hilmar Ankerstein als Ehrenvorsitzende sowie Dr. Günter Heidecke als Ehrenmitglied.

Sechs Vorstandssitzungen; Sitzungen zur Vorbereitung der Woche der Brüderlichkeit, zwei Zusammenkünfte des Ausschusses Giesberts-Lewin-Preis, ein Treffen: Vorschläge und Vorbereitung der Feier für die Ehrenvorsitzenden. 26.02.2009 Feierstunde zur Verabschiedung und Würdigung der Leistungen der aus ihrem Dienst ausscheidenden Geschäftsführerin, Dr. Christa Pfarr.

01.12.2009 Feierstunde: Wegen langjähriger Treue und besonderer Verdienste wurden Frau Dr. Eleonore Hombitzer und Herrn Hilmar Ankerstein, von der Mitgliederversammlung am 8. Juni 2009 zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Herr Dr. Wilhelm würdigte im Landschaftsverband die Leistungen.

## **8. Sonstiges**

**09.05.2009: Beteiligung an dem Programm der Stadt Köln für die ehemaligen Kölner jüdischen Bürger im Mai 2009.**

**21.09.2009: Beteiligung an der Begrüßung der ehemaligen Zwangsarbeiter** aus Frankreich und der Ukraine, im Rahmen ihres Besuches auf Einladung der Stadt Köln, im Historischen Rathaus Köln.

**Beteiligung am Israel- Tag** und Feier des Geburtstages der Kölner Partnerstadt Tel Aviv auf dem Rudolfplatz am 07. Mai 2009.

**Vorstellung und Diskussionsrunde für und mit neuen Mitgliedern der Gesellschaft** im Anschluss an die Veranstaltung der Lehrhausreihe am 14. September im Restaurant der Synagogen-Gemeinde

**Teilnahme und Redebeitrag des Vorstandsmitgliedes Miguel Freund an der Demonstration „Köln stellt sich quer“** am 09. Mai 09.

**Aktivitäten von Mitgliedern:** das Projekt – „Einbindung ehrenamtlich tätiger Mitglieder zur Unterstützung der Gesellschaft“ vor allem auch außerhalb der genannten Veranstaltungen bleibt erfolgreich; regelmäßiger Einsatz bei dem „Kultur Café“ im Begegnungszentrum der Synagogen-Gemeinde in Köln Porz, ein Projekt zur Integration jüdischer Zuwanderer aus ehemaligen Sowjetstaaten.

**Jugendarbeit/Arbeit mit jungen Erwachsenen** bietet im Kampf gegen Rassismus und Rechtsextremismus Veranstaltungen für Schüler/innen in Kooperation mit der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (IBS) an. In Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen wurde dieses Angebot 5 mal angenommen. Das Wochenendseminar „Antisemitismus als Problem in der politischen Bildungsarbeit“ mit pädagogischen und didaktischen Handreichungen wandte sich vorrangig an Multiplikatoren und fand in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln (VHS) statt.

**„Mülheim: eine Stadt entdeckt ihre NS-Geschichte.“** Organisation und Koordination Mülheimer Projekte zum Thema Nationalsozialismus im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes durch Malte Meyer. Dieses Projekt war bei der Kölnischen Gesellschaft angesiedelt.

### **Teilnahme an Selbstverwaltungsgremien**

**14. 02.2009:** Teilnahme an der Arbeitstagung der Geschäftsführer der nordrhein-westfälischen Gesellschaften in Krefeld

## **9. Öffentlichkeitsarbeit**

**Regelmäßiger Versand von Pressemitteilungen** zu allen Veranstaltungen der Gesellschaft. Bei ausgewählten Veranstaltungen erfolgte eine Einladung an die Medien zur Berichterstattung. Es wurden uns im Zeitraum des Tätigkeitsberichtes über **60 Presseberichte** über Aktivitäten unserer Gesellschaft bekannt. Besondere Beachtung – auch in der überregionalen Presse - fand die Gedenkveranstaltung zum Novemberpogrom und die Verleihung des Giesberts-Lewin-Preises.

Zur Erhaltung der JAWNE fand eine Diskussionsrunde statt, in der Herr Dr. Wilhelm für die Kölnische Gesellschaft vertreten war. Die Aufzeichnung wurde im WDR –Fernsehen gesendet.

**Wir nahmen auch öffentlich Stellung zur Diskussion um die Pius-Bruderschaft und schickten einen offenen Brief an den Vatikan.** Durch die **Zusammenarbeit** mit lokalen kirchli-

chen und städtischen Bildungsinstitutionen sowie mit Vereinen und mit der Synagogen-Gemeinde erreichen wir eine zusätzliche Verstärkung der Wirkung unserer Arbeit.

### **10. Mitgliederstatistik**

|             |                                       |
|-------------|---------------------------------------|
|             | 590 Einzelmitglieder                  |
|             | 125 Mitglieder m. Familienangehörigen |
| Gesamtzahl: | 715 (davon 38 beitragsfrei)           |
|             | 677 zahlende Mitglieder               |

### **11. Tendenzen und Problemanzeigen**

In diesem Jahr ist es gelungen, den Mitgliederschwund stark zu verringern. Es ist sogar ein leichter Zuwachs im Verhältnis zwischen Mitgliederaufnahme und Mitgliedsaustritten zu verzeichnen. Zudem konnten wir viele junge Lehrer und Künstler für das Engagement der Gesellschaft angesprochen und eingebunden werden.

Die zentralen Begründungen für die Austritte waren Alter, Umzug oder die schwierige und undurchsichtige wirtschaftliche Situation.

Wir versuchen nun den eingeschlagenen Weg, vor allem jüngere Menschen für unsere Ziele zu begeistern, weiter fortzuführen. Zum einen sind im vergangenen Jahr verstärkt an Schulen Seminare zu Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus angeboten worden, andererseits führen wir Multiplikatoren-Schulungen mit Lehrern und Lehrerinnen zu den angegebenen Themen durch. Hierdurch erhoffen wir Menschen anzusprechen, die an einer solidarischen und toleranten Zivilgesellschaft interessiert sind. Insbesondere durch die Vernetzung mit anderen Nichtregierungsorganisationen in den Regionen Köln, Leverkusen, Rhein-Erft, und Rheinisch-Bergischer sowie Oberbergischer Kreis werden wir auch weiterhin versuchen, die Menschen auch außerhalb des theologischen Dialogs für die nach wie vor aktuellen und wichtigen Ziele unserer Gesellschaft anzusprechen. Aufklärung und Wissen um die Werte Andersdenkender sowie das Bekämpfen von Rechtsextremismus und Antisemitismus erhöhen die Chancen eines friedlichen Zusammenlebens.

Auch weiterhin wollen wir Stellung gegen stereotypisierende und diskriminierende Verdächtigungen sozial schwacher Gruppen in unserer Gesellschaft beziehen. Gesellschaftspolitische Themen sollen also somit auch in Zukunft den Schwerpunkt unserer thematischen Ausrichtung bei Veranstaltungen darstellen.

Dieses Engagement ist jedoch nur durch unsere vielfältige Vernetzung mit unseren zahlreichen Kooperationspartnern sowie durch die Unterstützung durch Stadt und Land möglich.